

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 27.12.2023



Flotter Jahresabschluss-Markt

Über 800 Tiere am Kälbermarkt

Nach dem Preishoch des Vorweihnachtmarktes pendelte sich die 730 verkauften Bullenkälber zur Mast wieder bei einem Kilopreis von 4,87 Euro (= 5,31 Euro inkl. MwSt.) ein. Somit erreichte das 92 Kilo schwere Durchschnittskalb einen Verkaufserlös von 448 Euro (= 489 Euro inkl. MwSt.). Der rechnerische Orientierungspreis für ein 80-Kilo-Kalb liegt bei 5,61 Euro inkl. MwSt.

Nochmals zulegen konnten die weiblichen Kälber.

Die 58 aufgetriebenen Kuhkälber zur Zucht konnten restlos abgesetzt werden. Sie steigerten bei einem Lebendgewicht von ebenfalls 92 Kilo ihren Durchschnittspreis auf 273 Euro (= 297 Euro inkl. MwSt.).

Mit einem Kilopreis von 2,82 Euro (= 3,07 Euro inkl. MwSt.) konnten sich die weiblichen Nutzkälber um 10 Cent steigern.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 10. Januar 2024.

Wir wünschen einen guten Start ins neue Jahr

Hinweis auf die Jahreshauptversammlungen am

6. Januar 2024 in Triesdorf

mit Kinderbetreuung

und

12. Januar 2024 in Estenfeld.

Neben den **Geschäftsberichten** des RZV und MER erwartet Sie ein **spannendes Hauptreferat**.

Eine **Teilnahmebestätigung für Haltungsstufe 3 und 4** kann ausgestellt werden.

Hauptreferat:

„Dreiste Dorfleut und schwierige Stodara“

Über
Erfolgs- und Misserfolgs-
geschichten
der Kommunikation
zwischen
Bauern und Bevölkerung



Bernhard Reitberger
ist ein Tausendsassa,

- Agraringenieur,
- Vollerwerbsbauer,
- Versteigerer,
- Dozent an der HS Weihenstephan für Musik, Kommunikation, Rhetorik,
- begeisterter Musikant beim niederbay. Musikantenstammtisch und den Geschwistern Reitberger.